Subject: Nach Minoxidil Absetzung - Ausdünnung der Haare
Posted by Maxi2000 on Mon, 27 Feb 2023 19:16:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo, ich bin Maxi, 22 Jahre und lese in dem Forum schon seit knapp nem Jahr mit.

Ich hatte schon immer Geheimratsecken, die sich über die Jahre kaum verändert haben.
Vor einem Jahr habe ich angefangen, Minox aufzutragen, um meinen Haarstatus trotzdem zu verbessern bzw. zu erhalten und dem langsam fortschreitenden Haarausfall entgegenzuwirken.

Zuerst mit dem Spray, aber nachdem das zu starkem Juckreiz geführt hat, bin ich auf Schaum umgestiegen.
Den habe ich aber meist nur abends angewendet, im Schnitt aber wohl nur an 2 von 3 Abenden.

Nach dem Beginn der Anwendung im April kam es mit der Zeit zu einem vermehrten Haarausfall in der
behandelten Stelle, wobei mit der Zeit auch neue Haare nachwuchsen. Diese waren jedoch relativ dünn und
heller als vorher und fügten sich nicht ein. Aber zumindest blieb der Haarstatus in der Front Mitte relativ
stabil. Nachdem sich der Zustand auch durch weiteres Auftragen nicht besserte, habe ich nach einem halben
Jahr im Oktober Minoxidil nur noch selten aufgetragen und ab November damit aufgehört.

Seitdem sind die Haare an den Stellen, an denen Minoxidil aufgetragen wurde, zur Front-Mitte hin deutlich
dünner geworden, so dass der Haarzustand jetzt deutlich schlechter ist als zu Beginn der Anwendung und das in weniger als einem Jahr, obwohl zuvor die Jahre sich das schon immer bestehend schlechte Haarbild
höchstens minimal verschlechterte.

Auch hier im Forum gibt es zahlreiche Berichte über eine deutliche Verschlechterung durch Minox mit genau den gleichen Symptomen. (bsp. in diesem Thread "Minoxidil absetzen - Erfahrungsbericht")

Nun meine Frage, wie ich dem am besten entgegenwirken kann. Ich habe mit Microneedling (1,5mm - 1x/Woche) begonnen, was aber bisher auch nicht zur Besserung beigetragen hat. Ich habe mir überlegt, mit Fin topisch anzufangen, zumindest um die derzeit starke Ausdünnung zu verbessern. Eventuell auch PRP, obwohl die Erfolgsrate eher gering zu sein scheint, aber in diesem speziellen Fall vielleicht helfen könnte? Ich überlege sogar, wieder mit Minox (ggf. mit Ket?) anzufangen, um der deutlichen Verschlechterung seit dem Absetzen entgegenzuwirken.

Welche Erfahrungen haben Leute gemacht, die ähnliche Probleme hatten und wie sind sie damit umgegangen? Für Tipps wäre ich sehr, sehr dankbar.

Anbei noch aktuelle Bilder, besonders die doppelt eingekreisten Stellen in Bild 1+2 sind ganz neu, auch auffällig diese ganze Fläche mit völlig dünnen und gebrochenen Haaren.

Im Bild 3 ist auch nm der Unterschied zwischen links und rechts zu sehen. Rechts habe ich Minox weiter in die Mitte rein aufgetragen und die Haare dort sind auch komplett dünn und kaputter als auf der anderen Seite. Das ist in RL auch nm besser zu sehen als auf dem Bild schon

Über gute Tipps wäre ich sehr dankbar.

File Attachments

1) Bild 2.jpg, downloaded 279 times

Bild 2

2) Bild 3.jpg, downloaded 257 times

Bild 3

3) Bild 1.jpg, downloaded 247 times

Bild 1